



Insgesamt 7.000 Euro wurden von Vorstand Josef Wenninger (Erster von links) an 24 Institutionen in der Region übergeben. Michael Buchschmid (Erster von rechts) sicherte weitere Zuwendungen seitens der R+V Versicherung an die Inklusionsgruppe des TVD zu.

Foto: Simon Kerda

Lichtfenster der Unterstützung

VR-Bank Ostbayern Mitte eG präsentiert ihren Spenden-Adventskalender 2025

Ein traditioneller Termin in der Vorweihnachtszeit: Zum 15. Mal hat die VR-Bank Ostbayern Mitte eG am Freitagnachmittag ihren seit 2010 bestehenden Spenden-Adventskalender vorgestellt. Vorstand Josef Wenninger übergab gemeinsam mit Anna Baumgartner, der fachlichen Leiterin Marketing, in der Hauptgeschäftsstelle am Dingolfinger Marienplatz die Zuwendungen an 24 Vereine und Einrichtungen aus der Region. Insgesamt stellt die Genossenschaftsbank 7.000 Euro bereit.

Wie schon in den Vorjahren dient die Fassade des Bankgebäudes selbst als leuchtender Kalender: Jedes Fenster ist mit einer Digitaldruckfolie gestaltet und in LED-Leuchtrahmen gefasst, die über die Feiertage hinaus abends vom Marienplatz aus sichtbar bleiben und täglich einen Spendenempfänger präsentieren.

Die „Türchen“ öffnen sich symbolisch zugunsten jener Institutionen, die meist im Stillen wirken – und deren Engagement für die Gemeinschaft weit über Advent und Weihnachten hinausreiche. Wenninger betonte bei der Übergabe den gemeinsamen Anspruch, Kommen-des vor Ort aktiv zu formen: „Zukunft gemeinsam gestalten ist eine Sache, die nicht nur das Ehrenamt betrifft. Wir und ihr investieren in die Menschen, die die Zukunft prägen, schützen und zusammenhalten. Unsere Spenden gehen an Einrich-

tungen, die unterschiedlich sind, aber was alle eint, ist das Engagement für die Gemeinschaft.“

Die Bandbreite der ausgewählten Projekte reicht von Kinder- und Jugendarbeit über Sport und Vereinsleben bis hin zu Umwelt- und Bildungsinitiativen. Viele Empfänger nutzen die Zuwendung für Anschaffungen, die sonst oft schwer zu finanzieren wären – pädagogisches Material, Sportgeräte, Ausrüstung für Veranstaltungen oder Unterstützung für traditionelle Aktivitäten.

Die Spendenempfänger im Überblick

1. Die KEB Dingolfing-Landau erhält 250 Euro für pädagogisches Material der Eltern-Kind-Gruppe St. Josef; 2. Der Skiclub Minadorf e.V. 250 Euro für Materialien für Skikurse; 3. Die FFW Teisbach 250 Euro für den Jugendraum im neuen Feuerwehrhaus; 4. Die Laufgruppe Reisbach 2001 e.V. 250 Euro für Laufveranstaltungen; 5. Die TVD-Garde 250 Euro für Kostüme der Jugendgarde; 6. Der Rennverein Dingolfing e.V. 500 Euro für das traditionelle Kirtarennen und neue Leibchen; 7. Der Förderverein der Hans-Glas-Berufsschule 250 Euro für die Unterstützung der Berufsfachschule für Kinderpflege und den Bau eines Puppentheaters; 8. Der Turnverein Reisbach e.V. 250 Euro für Gong-Textilscheiben im Kinder- und Schülerturnen; 9. Die Seglervereini-

- gung Vilstal e.V. 250 Euro für Regatta-Ausrüstung; 10. Die Kolpingsfamilie Marklkofen 250 Euro für Nikolausausrüstung; 11. Der Verein Dritte Welt e.V. 250 Euro für die Neuauflage einer Broschüre zum fairen Handel; 12. Der Robin Hood e.V. Frontenhausen 250 Euro für Reittherapie; 13. Ebenso erhält das Kath. Stadtpfarramt St. Josef 250 Euro für sensomotorisches Material im Kindergarten St. Josef; 14. Der Verein zur Förderung des Gymnasiums Dingolfing 250 Euro für Preise naturwissenschaftlicher und sprachlicher Wettbewerbe; 15. Die Narrenhochburg Teisbach e.V. 250 Euro für die Kindergarde; 16. Die Mittelschule Dingolfing 250 Euro für Spiel- und Lernmaterial für Ganztagsklassen; 17. Der ESC Frontenhausen e.V. 250 Euro für Wintersportgeräte; 18. Die Feuerwehr Frauenbiburg 250 Euro für neue Tagdienstshirts; 19. Der KAB Kreisverband Dingolfing 250 Euro für die 49. Fußwallfahrt nach Altötting; 20. Der Verein für Gartenbau und Landespflege e.V. 250 Euro für das Kinderprojekt Hochbeetbepflanzung; 21. Der Imker-Ortsverein Dingolfing 250 Euro für Veranstaltungsequipment; 22. Der Förderverein Erholung Mittleres Vilstal e.V. 250 Euro für einen Akkurasenmäher zur Pflege der Sitzbänke am Stausee; 23. Die KLJB Steinberg 250 Euro für die Ausrüstung des jährlichen Glühweinstands; sowie 24. Die TVD-Inklusionsgruppe 1.000 Euro für die Teilnahme an den

Special Olympic Games im Saarland – und weitere 1.000 Euro, plus das Ergebnis einer internen Sammlung der R+V Versicherung, wie der ebenfalls anwesende Bezirksdirektor der R+V Versicherung, Michael Buchschmid, zusicherte.

-ks-

Offene Behindertenarbeit

Die OBA des BRK-Kreisverband Dingolfing-Landau ist eine Beratungsstelle zu Fragen rund um das Thema Behinderung und chronische Erkrankung. Sie richtet sich an Betroffene, deren Angehörige, aber auch Bildungsträger und andere öffentliche Einrichtungen des Landkreises. Beratungsinhalte können zum Beispiel sein: Hilfe bei Antragstellungen, Unterstützung bei Sozialberichten und Widersprüchen, Klärung eines notwendigen Hilfebedarfs, Informationen zu Kostenträgern, Herstellung von Kontakten zu Hilfs- und Entlastungsangeboten, Entlastungsgespräche und vieles mehr. Außerdem bietet die OBA einen Familienentlastenden Dienst an. Ehrenamtliche Mitarbeiter betreuen, begleiten und unterstützen Betroffene zuhause oder unterwegs. Die Angehörigen erfahren dadurch eine Entlastung. Sprechzeiten im Rotkreuzhaus in Dingolfing: Montag bis Donnerstagvormittag oder unter Telefon 08731/314125 beziehungsweise per E-Mail an: sabine.girnghuber@brk.de.